



„Friendly Elf“: Party-Rock als SchoWo-Opener am Freitagabend.

Fotos: Grbic

El Mundo: Versammlung verteilt Spenden

Mitgliederversammlung beschließt Spenden an internationale Projekte

Schorndorf. Der Verein Arbeitskreis für gerechte Entwicklungspolitik, e.V., Träger des Weltladens El Mundo, hat bei seiner Mitgliederversammlung neben Berichten aus Laden, Verein und Bildung, Kassenprüfung, Entlastungen, Ausblick und der Wahl des Beirats auch Spenden verteilt. Wichtig war der Versammlung die Zusammenarbeit im fairen Handel in Deutschland. Der Weltladen-Dachverband bekommt 2000 Euro. Die Weltladen-Betreiber-genossenschaft gründet neue Weltläden oder übernimmt Weltläden, um sie erfolgreich weiterzuführen. Für 1000 Euro werden weitere Genossenschaftsanteile gekauft. Zusätzlich zu den vorhandenen 1000 Euro bekommt die Berufsschule in Tema/Ghana für die Schreinerwerkstatt 500 Euro. Kanaan Fair Trade produziert in Palästina in den West Banks Olivenöle. Wegen der aktuellen Probleme bekommen diese Bauern 1000 Euro. Das Village Pioneer Project (VPP) von Komo Akomlafe in Nigeria wird ebenfalls mit 1500 Euro gefördert. Aus Piura im Norden Perus bezieht El Mundo Kaffees für den Hauskaffee El Mundillo. Für die Dorfentwicklung in der Region bekommt die Genossenschaft „PROGRESO“ 1500 Euro. Der Arbeitskreis ist seit Jahren ein Partner der indigenen Ashaninka in Peruanisch Amazonien. Gemeinsam mit der Organisation „IMPERITA“ werden dort Dörfer mit Solarpaneelen und Leuchten ausgestattet. Dafür wurden von der Mitgliederversammlung 1500 Euro bereitgestellt.

SchoWo heißt: Gemeinsam feiern

Nach der Eröffnung mit Fassanstich am Freitagabend ein einziges Pulsieren in der Stadt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

SchoWo – das ist Gemeinschaft pur. Seit Freitagabend wird in Schorndorf gefeiert. Musik auf den großen Bühnen am Markt und am Rosenplatz, aber auch in den Gassen und erstmals auch im Stadtbiergarten. Ein Partyhotspot war am Freitag und Samstag wieder im Bermuda-Dreieck zwischen Konstanzer-Hof- und Höllgasse.

Doch SchoWo ist – bis einschließlich Dienstag – noch viel mehr: Das Sinfoniekonzert der Jugendmusikschule am Freitagabend in der voll besetzten Künkelinhalte gehört dazu, der gefeierte Auftritt der MPG-Big-Band am Samstag über Mittag auf der Marktplatzbühne, danach hat die Jugend

Platz bekommen, sich und ihr Können zu präsentieren. Zur SchoWo gehört: der Hobby- und Künstlermarkt am Sonntag in der Künkelinhalte und die Veteranenschau auf dem Parkplatz an der Rosenstraße, der Frühschoppen mit dem Großen Bläserchester, der Adventurepark der Evangelischen Allianz mit Spielstraße in der Hetzelgasse vor dem Hotel an der Mauer und natürlich das SchoWo-Bähnle.

Und was auch bei der 54. SchoWo absolut nicht fehlen darf ist: Bingo. In diesem Jahr wird von Samstag bis Montag auch nicht nur dreimal gespielt, sondern viermal in drei Runden mit Fritz Bäuerle auf der Marktplatz- und der Rosenplatzbühne und Harald Väh beim Charivari-Auftritt am Sonntagnachmittag auf dem Marktplatz.



Veteranenschau auf dem Parkplatz an der Rosenstraße.



Beste Mittagsunterhaltung auf dem Marktplatz.



Darf bei der SchoWo nicht fehlen: Das SchoWo-Bähnle seit mehr als 40 Jahren dabei.



Gehört auch zur SchoWo: Hobby- und Künstlermarkt am Sonntag in der Künkelinhalte.



Adventurepark mit Spielstraße in der Hetzelgasse.



Schorndorf: Proppenvoll zur SchoWo.



Schorndorfs Jugend stellt sich auf der SchoWo vor – zur großen Freude der Eltern.

Neue Präsidentin im Rotary Club

Schorndorf.

Zum zweiten Mal in der über 30-jährigen Geschichte des Rotary Clubs Schorndorf steht seit kurzem eine Frau an seiner Spitze. Die studierte Betriebswirtin Sabine Kaesser übernahm das Amt zum 1. Juli 2024. Kaesser, die als freie Journalistin und Kommunikationstrainerin tätig ist, löst Dr. Jost Baumgärtner als Clubpräsidentin ab. Das Thema „Wasser“ wird im Clubjahr von Sabine Kaesser, wie auch schon bei ihrem Vorgänger, eine wichtige Rolle spielen. Zuletzt spendete der Club 25 000 Euro an die Hochwasserhilfe in Schorndorf und Rudersberg. Hier soll im Herbst eine weitere Spendenaktion folgen. Gleichzeitig wird ein Wasserreinigungsprojekt an einer Mädchenschule in Sierra Leone unterstützt. Ganz aktuell sind die Aktivitäten im Bereich der Jugendbildung. Bereits im Juli werden die Rotary-Schülerpreise an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich nicht nur durch sehr gute Schulleistungen, sondern auch durch soziales und gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet haben. Der internationale Austausch ist für Rotary Clubs von besonderer Bedeutung. Die jüngst beschlossene neue Partnerschaft mit dem Club in Merate (Italien) wird deshalb auch das neue Clubjahr in Schorndorf prägen. Weitere Spendenaktivitäten sind für die Unterstützung wohnungsloser Frauen vorgesehen sowie für die finanzielle Förderung der Schorndorfer Tafel.

SchoWo Montag, 15. Juli

Festbewirtung von 11 bis 23 Uhr
10.30 bis 17.30 Uhr: SG Schorndorf, Führungen durch das vereinseigene Fitnessstudio, Ulrich-Schatz-Sportzentrum.
13 bis 17 Uhr: kleine Rundfahrt SchoWo-Bähnchen, Unterer Marktplatz.
13.30 bis 16.45 Uhr: Kinderolympiade, Spielstationen für Kinder von vier bis 14 Jahren, Hetzelgasse vor dem Hotel an der Mauer und Neue Straße.
14 bis 17 Uhr: Die Schlager-Kapitäne DJ Bonzai und DJ Pilzi!, Rosen-Platz.
14 bis 17 Uhr: Happy-Hour-Show, Bingo, 15 und 16 Uhr, Kinderdisco, 16.45 Uhr, Kinderdisco und Super-Bingo, 17 Uhr, Marktplatz.
16.45 Uhr: Siegerehrung der Kinderolympiade, Rosen-Platz.
18 bis 19.30 Uhr: kleine Rundfahrt SchoWo-Bähnchen, Unterer Marktplatz.
19 bis 22.30 Uhr: „RISK!“, Marktplatz.
19 bis 22.30 Uhr: Campus-Band, Rosen-Platz.
19 bis 24 Uhr: Die Birds Band, Kulturbühne im Stadtbiergarten.
19.30 bis 21 Uhr: große Rundfahrt SchoWo-Bähnchen, Unterer Marktplatz.
23 Uhr: Zapfenstreich.